

DIE RÄUMLICHKEITEN

Unsere Ausstellung ist ein lebendiger Lern- und Erlebnisort mit einer Modellwohnung mit barrierefreier Ausstattung. Die gesamte Fläche ist für Rollstuhl und Rollator zugänglich – das gilt auch für die barrierefreie Toilette.



Auf Anfrage:

- ✓ Induktionsanlage, Gebärdens- und Schriftsprachdolmetscher*innen
- ✓ barrierefreier Parkplatz

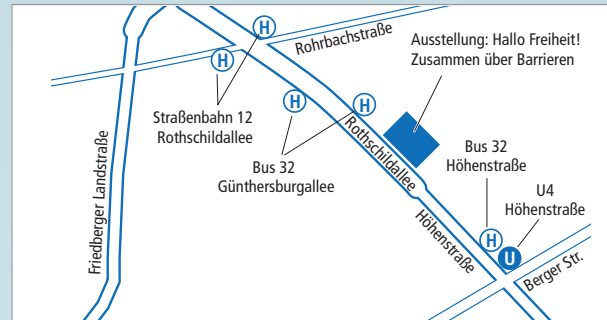


Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem Imbiss im Café im Erdgeschoss. Fragen Sie vorab nach den aktuellen Öffnungszeiten oder Angeboten für Gruppen ab 10 Personen.

IHR WEG ZUR AUSSTELLUNG

Der Besuch der Ausstellung ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldung kann über die Homepage oder telefonisch erfolgen.

Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt
 Mail: halloFreiheit@glsh-stiftung.de
 Telefon: 069-945930-0
www.glsh-stiftung.de/hallofreiheit



- Ab Konstablerwache U-Bahnlinie 4 bis Höhenstraße, dann Buslinie 32 bis Günthersburgallee **oder**
- ab Konstablerwache Straßenbahnlinie 12 bis Rothschildallee, von dort etwa 5 Minuten Fußweg **oder**
- ab Hauptwache U-Bahnen der Linien 1, 2, 3 und 8 bis Haltestelle Miquel-/Adickesallee, dann Buslinie 32 bis Günthersburgallee

Die Erlebnis-Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Frankfurt University of Applied Sciences, der Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige und der Fachstelle für Barrierefreiheit des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen.

Fotos: Frankfurt UAS / Kevin Rupp,
 Sozialverband VdK Hessen-Thüringen / Jochen Schneider

HALLO FREIHEIT! ZUSAMMEN ÜBER BARRIEREN

SENSIBILISIERUNG
INKLUSION Begegnung EMPOWERMENT
 Expertengespräche **SCHWERHÖRIGKEIT**
 ESCAPE GAME Gehörlosigkeit SIMULATION



Cochlea Implantat **BARRIEREFREIHEIT**
 zu Hause wohnen HILFSMITTEL Smart Home
SELBSTBESTIMMUNG PFLEGE
 GEBÄRDENSPRACHE Assistive Technologien

FRANKFURTER STIFTUNG
 FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE



FRANKFURTER STIFTUNG
 FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE



HERZLICH WILLKOMMEN!

In unserer Lern- und Erlebnisausstellung „Hallo Freiheit! Zusammen über Barrieren“ können Besucherinnen und Besucher auf 200 Quadratmetern viele spannende Angebote wahrnehmen:

- **Anfassen und Ausprobieren:**
Führungen mit Erlebnischarakter
- **Eintauchen:**
Einblicke in unsere Welt der Schwerhörigen und Gehörlosen
- **Expertinnen und Experten befragen:**
barrierefreier Umbau, Hilfsmittelversorgung, Smart Home und Robotik
- **Selbst erfahren und reflektieren:**
Simulation von Beeinträchtigungen und Barrieren

JEDER MENSCH HAT EINEN GUTEN GRUND,...

...sich Gedanken über Barrierefreiheit zu machen.

- Sie wünschen sich auf unterhaltsame und spielerische Weise **Einblicke in andere Welten?**
- Sie kennen einen der **14 Millionen Menschen** in Deutschland, die **nicht gut hören?**
- Sie sind **Wohnungseigentümer** und wollen Ihr Zuhause **fit für die Zukunft** machen?
- Sie sind eine **Selbsthilfegruppe** und suchen eine **anregende Alternative** zum Kaffeenachmittag?
- Sie **unterrichten, arbeiten oder leben** mit **Menschen mit Beeinträchtigungen?**
- Oder sind Sie einfach **nur neugierig?**

WIR SIND mehr als nur eine Ausstellung!

Die Erlebnis-Ausstellung ist eine Einladung zum Dialog mit uns und zum Eintauchen in die Lebenserfahrung und -wirklichkeit von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Das können wir Ihnen bieten:

Unter dem Motto „Zusammen über...“ veranstalten wir regelmäßig **kostenfreie Führungen** zu verschiedenen Spezial-Themen wie z.B. Hausnotruf, Hörbehinderungen im Alltag, Familie und Beruf. Wählen Sie Ihre Wunschführung aus dem Terminkalender auf unserer Homepage aus.

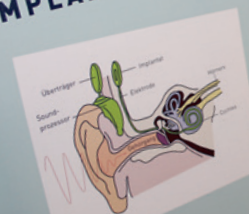
Gerne stellen wir Ihnen auch **exklusive Führungen** mit unterschiedlichen Schwerpunkten zusammen. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig.

- Für Schulklassen, Firmen, Vereine und Geburtstagsfeiern
- Spannendes Escape Game
- Zur Kultur und Geschichte Gehörloser und Schwerhöriger
- Altersempfehlung: 6 – 106 Jahre

EIN BESUCH BEI UNS LOHNT SICH IMMER!



WIE FUNKTIONIERT EIN COCHLEA IMPLANTAT?
WIE GEWÖHNT SICH DAS GEHÖR AN EIN COCHLEA IMPLANTAT?



ELEKTRISCHE STIMULATION

ELEKTRISCHE STIMULATION

von links: Katinka Götz (Sozialverband VdK Hessen-Thüringen), Prof. Dr. Barbara Klein (Forschungszentrum FUTURE AGING der Frankfurt UAS), Petra Blochius (Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige)

